

PRESSEMITTEILUNG

Landkreis Oberspreewald-Lausitz, 06.11.2020

Neuartiges Coronavirus: Entwicklungen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz (06.11.2020, 15 Uhr)

+++ Aktuelle Fallzahlen +++

Die Zahl der mit dem neuartigen Coronavirus infizierten Personen steigt weiter an. Zum Stand 06.11. sind 221 Personen nachweislich mit dem Virus infiziert. Kumuliert wurde seit März dieses Jahres bei 408 Personen in OSL eine Infektion festgestellt. 4 in OSL wohnhafte Personen sind bislang im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben. Die 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner liegt bei 128,00.

Im Klinikum Niederlausitz werden derzeit 12 Patienten mit Covid-19 behandelt, davon 5 Personen beatmet auf der Intensivstation. Derzeit werden im Krankenhaus in Senftenberg Maßnahmen zur Ausweitung der Bettenzahl zur Behandlung von Patienten mit Covid-19 umgesetzt. An den Krankenhausstandorten in Senftenberg und Lauchhammer finden hierfür seit Tagen umfangreiche Umstrukturierungen statt

Insbesondere die Zahl der Personen, für die das Gesundheitsamt aufgrund eines längeren und engeren Kontaktes zu einem bestätigten Corona-Fall eine 14-tägige häusliche Quarantäne anordnet, ist über die vergangenen Tage hinweg weiter deutlich gestiegen. Aktuell betrifft dies über 800 Personen.

Dem Gesundheitsamt wurden unter anderem mehrere in OSL wohnhafte Kontaktpersonen zu nachgewiesenen Fällen außerhalb des Landkreises gemeldet, etwa resultierend aus einer Beschäftigung in Betrieben außerhalb von OSL.

Mit den steigenden Fallzahlen gibt es immer wieder auch nachgewiesene Infektionen im Zusammenhang mit Kitas, Schulen, Pflege- oder anderen Einrichtungen. Insbesondere hieraus ergibt sich schnell eine größere Zahl an engen Kontaktpersonen.

Derzeit sind in OSL unter anderem in fünf Kindertagesstätten und 2 Schulen Corona-Fälle nachgewiesen. Hierbei handelt das Gesundheitsamt nach dem Grundsatz, für nichtbetroffene Personen in den Einrichtungen den Betrieb weiter zu ermöglichen.

Aufgrund von Nachfragen von Eltern, deren Kinder sich in häuslicher Quarantäne befinden, weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass Kontaktpersonen zu Kontaktpersonen gemäß Richtlinien des RKI nicht in häusliche Quarantäne müssen. Bedeutet: Hatten die Eltern keinen längeren und engeren Kontakt zu einem bestätigten Fall in der Einrichtung, ist für diese keine häusliche Quarantäne erforderlich.

+++ Veranstaltungen werden abgesagt +++

Mehrere Veranstaltungen müssen aufgrund des anhaltend hohen Infektionsgeschehens ausfallen.

Unter anderem wurde die für den 21.11. geplante gemeinsame traditionelle Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises und des Kreisfeuerwehrverbandes Oberspreewald-Lausitz abgesagt. Die Ehrungen für 40, 50, 60 und 70 Jahre treue Dienste bei der Feuerwehr sollen bei den jeweiligen Trägern im kleinen Rahmen durchgeführt werden.

Auch die zentrale Gedenkveranstaltung des Kreisverbandes Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und des Landkreises anlässlich des Volkstrauertages 2020 am Sonntag, 15. November, wird nicht wie gewohnt stattfinden. Die traditionelle Veranstaltung mit Redebeiträgen und musikalischer Begleitung durch den Kammerchor und -orchester der Kreismusikschule unter Leitung von Ulrich Stein in der Peter-Paul-Kirche wird abgesagt. Um 11:30 Uhr soll es unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln eine Kranzniederlegung am Ehrendenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs (hinter der Wendischen Kirche) in Senftenberg geben. Hieran werden unter anderen Landrat Siegurd Heinze, die Kreistagsvorsitzende Martina Gregor-Ness, Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich und der Vorsitzende des Kreisverbandes Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bernd Leubner, teilnehmen.

Wie Landkreis und Sparkasse Niederlausitz mitteilen, fällt auch der für den 18. November angedachte gemeinsame Tag des Ehrenamtes aus. Hierbei werden in jedem Jahr ehrenamtlich besonders engagierte Frauen und Männer aus OSL ausgezeichnet und für ihre Verdienste geehrt. Die Vorschläge für die Nominierungen ergehen direkt aus den elf Kommunen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz. Um die Arbeit der jeweils bis zu zwei Personen aus jeder der elf OSL-Kommunen dennoch angemessen zu würdigen, erhalten diese in diesem Jahr per Post ein Auszeichnungsschreiben, gemeinsam mit einer Dankesurkunde und der Ehrenamtskarte des Landes Brandenburg.

Ebenfalls abgesagt wird der gemeinsame Neujahrsempfang der Sparkasse Niederlausitz und der Kreisverwaltung im Januar 2021. „Die Entwicklungen rund um Covid-19 lassen eine solche Veranstaltung leider nicht zu. Die Entscheidung zur Absage ist bedauerlich, aber die einzig richtige Entscheidung“, erklären Landrat Siegurd Heinze und Lothar Piotrowski, Vorsitzender des Vorstandes.

+++ Gripeschutzimpfungen +++

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes bieten aufgrund der anhaltenden Arbeitsverdichtung im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus bis auf Weiteres weiterhin keine Gripeschutzimpfungen und Impfberatungen an. Bei Verlust des Impfausweises können diese als Duplikat auch von den Hausärzten ausgestellt werden.